

Jahresbericht
zum 30. September 2018.
Deka-DividendenStrategie

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

Oktober 2018

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-DividendenStrategie für den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018.

Zu Beginn des Berichtsjahres präsentierten sich die internationalen Aktienmärkte in freundlicher Verfassung, bevor Anfang 2018 eine Korrekturbewegung einsetzte, die insbesondere in Europa die vorangegangenen Kurssteigerungen aufzehrte. Ab dem zweiten Quartal zeigte sich an den Börsen ein uneinheitliches Bild: Während die US-amerikanischen Indizes neue Höchststände erzielen konnten, bewegten sich die europäischen Kapitalmärkte tendenziell seitwärts. Hier hinterließen trotz eines robusten konjunkturellen Umfelds die zähen Brexit-Verhandlungen, die italienische Haushaltskrise sowie die starke Abwertung der türkischen Lira deutliche Spuren.

Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries weitete sich im Berichtszeitraum aus. Während die US-Notenbank den moderaten Zinserhöhungskurs fortsetzte, unterließ es die EZB bisher an der Zinsschraube zu drehen, beschloss jedoch das Ankaufprogramm für Unternehmensanleihen zum Ende des Jahres auslaufen zu lassen. Unter Schwankungen bewegte sich die Rendite für 10-jährige Euroland Staatsanleihen im Stichtagsvergleich seitwärts, wohingegen die Rendite für US-amerikanische Staatsanleihen spürbar anzog. US-Treasuries mit 10-jähriger Laufzeit rentierten zuletzt bei 3,1 Prozent gegenüber einer Rendite von 0,5 Prozent bei laufzeitgleichen deutschen Bundesanleihen.

Die europäischen Börsen verzeichneten im Berichtszeitraum mehrheitlich Kursverluste. Deutsche Standardwerte – gemessen am DAX – wiesen einen Rückgang um 4,5 Prozent auf, der EURO STOXX 50 ein Minus von 5,4 Prozent. Deutlich dynamischer präsentierten sich die Märkte in Übersee. US-amerikanische Aktienindizes wie Dow Jones Industrial oder Nasdaq Composite registrierten zweistellige Kurszuwächse, ebenso die Standardwerte in Japan (Nikkei 225).

In diesem Marktumfeld verzeichnete Ihr Fonds Deka-DividendenStrategie eine Wertentwicklung von plus 4,9 Prozent (Anteilklasse CF (A)) bzw. von plus 5,6 Prozent (Anteilklasse S (A)). Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

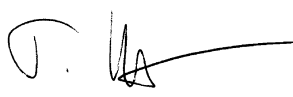
Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Thomas Ketter



Dr. Ulrich Neugebauer



Michael Schmidt



Thomas Schneider

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte.	5
Tätigkeitsbericht. Deka-DividendenStrategie	8
Anteilklassen im Überblick.	10
Vermögensübersicht zum 30. September 2018. Deka-DividendenStrategie	11
Vermögensaufstellung zum 30. September 2018. Deka-DividendenStrategie	12
Anhang. Deka-DividendenStrategie	24
Vermerk des Abschlussprüfers.	29
Besteuerung der Erträge.	30
Informationen der Verwaltung.	39
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.	40

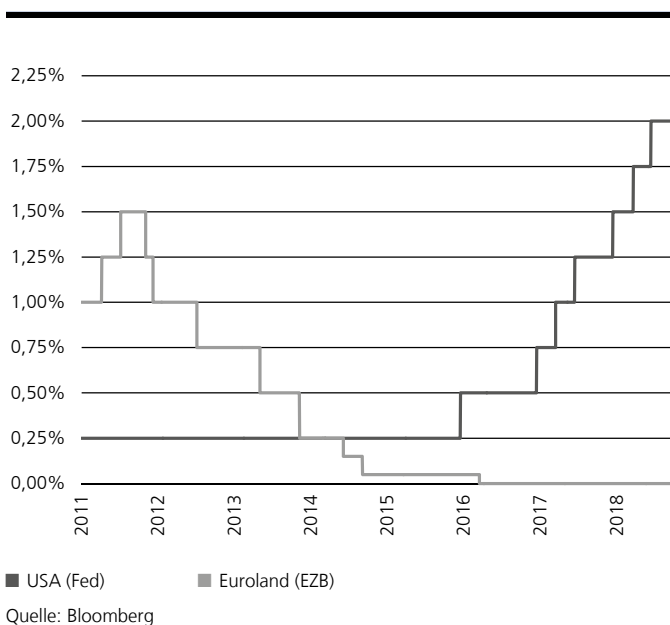
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Globale Konjunkturentwicklung robust, doch der Schatten eines Handelskriegs verunsichert

Für die Kapitalmarktteilnehmer verlief das Berichtsjahr zunächst vielversprechend, bis Anfang Februar ein deutlicher Rücksetzer die Märkte einbremsste und gerade in Europa die Kurse unter Druck gerieten. Aufflammende Zinsängste lösten ein mittleres Beben aus, von dem sich die Märkte nur allmählich erholten. Hinzu kamen politische Faktoren, die die Stimmung der Anleger in der Berichtsperiode wiederholt belasteten.

Nominaler Notenbankzins Euroland vs. USA



Makroökonomisch betrachtet ging es weiter aufwärts: Die Auslastungsgrade der Volkswirtschaften nahmen zu, die Unternehmensgewinne sprudelten und die Arbeitslosigkeit sank fast überall spürbar. Für das erste Quartal 2018 kamen etwas verhaltene Daten, die jedoch nur eine moderate Verschnaufpause im Konjunkturzyklus erkennen ließen. In den USA zeigten die Indikatoren wieder eine stärkere wirtschaftliche Dynamik. Überzeugende Daten kamen sowohl vom Außenhandel als auch beispielsweise vom Gewerbebau. Unterstützend wirkte sicherlich die umfangreiche Steuerreform, die Ende 2017 vom US-Kongress verabschiedet worden war. Neben den privaten Haushalten wurden auch die Unternehmen steuerlich entlastet. Der Arbeitsmarkt präsentierte sich zudem in sehr robuster Verfassung. Im Mai sank die Arbeitslosenquote auf 3,8 Prozent und damit den niedrigsten Stand seit Dezember 2000.

Die Wirtschaft in Deutschland wuchs solide und die Exporte erreichten einen Rekordwert. Flankiert wurde diese Entwicklung über weite Strecken von einer geringen Inflation, hoher Beschäftigung sowie niedrigen Zinsen. In den ersten beiden Quartalen

2018 konnte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland um 0,4 Prozent bzw. 0,5 Prozent (jeweils qoq) zulegen, wobei sinkende Export-Erwartungen, ein robuster Konsum sowie eine rege Investitionstätigkeit das Bild prägten. Die hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen vermochte den Konsum im ersten Halbjahr 2018 zu stützen. Daneben machte sich die Aufwertung des Euro sukzessive bemerkbar.

Die Konjunktur in Euroland überzeugte ebenfalls. Das BIP zog deutlich an. Erfreulich war hier vor allem die breite Wachstumsbasis in der Länderaufteilung. Insgesamt verbuchte das Euro-Währungsgebiet 2017 das beste Konjunkturjahr seit zehn Jahren. Im ersten Quartal 2018 war in der Folge eine gewisse Wachstumsverlangsamung mit regionalen Unterschieden festzustellen, während bereits im zweiten Quartal erneut ein Anstieg um 0,4 Prozent (qoq) vermeldet werden konnte.

Daneben kamen wiederholt politische Faktoren zum Tragen und schürten zumindest zeitweilig Unsicherheit. Sorgen vor wachsenden Spannungen zwischen den USA und Russland ließen den Ölpreis deutlich steigen. Aber auch die Krise rund um das Iran-Atomabkommen trug seinen Teil dazu bei. US-Präsident Trump verkündete im Mai schließlich den Ausstieg der USA aus dem Abkommen mit dem Iran. Daraufhin wurden Sanktionen gegen das Land wiederbelebt, was auch am Ölmarkt Reaktionen zur Folge hatte. Mit anziehenden Ölpreisen gingen denn auch wachsende Inflationssorgen einher. Die US-amerikanischen Zinsen legten in Erwartung steigender Teuerungsraten auf breiter Front zu, sodass der Zinsabstand zwischen den USA und dem Euro-Raum weiter zunahm. Investoren richteten im Mai ferner ihren Blick auf die Regierungsbildung in Italien. Die Koalition aus euro-kritischen Parteien führte zu Befürchtungen über ein neuerliches Hochkochen der Eurokrise.

Die größten Marktrisiken drohten jedoch aus den USA. Nachdem zum Ende des Jahres 2017 die Sorgen vor einem verstärkten US-Protektionismus etwas abgeklungen waren, hat der US-Präsident mit der Ankündigung von Zöllen auf Stahl- und Aluminiumimporte die Nationen rund um den Globus negativ überrascht. Damit rüttelt Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte zu mehr Wohlstand geführt hat. Neben der Einführung von Zöllen setzte er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behinderte die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik scheinen überschaubar. Auf lange Sicht dürften sich aber gravierende Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das globale Wachstum ergeben.

Die US-Notenbank Fed zeigt sich unterdessen auch unter dem neuen Vorsitz von Jerome Powell entschlossen, den geldpolitischen Straffungskurs fortzusetzen. Nach drei kleinen Zinsschritten im Jahr 2017 hat die Fed zudem damit begonnen, ihre Bilanzsumme zu reduzieren und damit einen Meilenstein in der Straffung der Geldpolitik erreicht. 2018 erfolgten bislang drei

weitere moderate Zinsschritte auf zuletzt 2,00 Prozent bis 2,25 Prozent. Die FOMC-Mitglieder zeigten sich bis zuletzt sowohl mit der aktuellen Konjunktur- als auch mit der Inflationsentwicklung zufrieden. Das Wirtschaftswachstum blieb hinreichend kräftig, aber nicht zu stark, und die Inflationsrate bewegte sich im Zielbereich.

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit. Der EZB-Leitzins verblieb auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung in Riga Anfang Juni stimmte die EZB schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres 2018. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten im Juni zudem die von der EZB angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Ein Anstieg der Leitzinsen in Euroland ist dennoch vorerst nicht zu erwarten, womit sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa weiter vertieft. Die Renditedifferenz 2-jähriger Staatsanleihen erreichte zwischenzeitlich fast 3 Prozentpunkte.

Börsen in USA und Fernost übertreffen Europa

Die Aktienmärkte in den USA und Asien verzeichneten in den vergangenen zwölf Monaten mehrheitlich deutliche Kurszuwächse. Neben den robusten Wirtschaftsdaten lieferte im Dezember die umfangreiche US-Steuerreform Rückenwind für die Aufwärtsbewegung an den Börsen. Demgegenüber hatten die europäischen Aktienmärkte seit dem Jahresende 2017 wiederholt mit Belastungen zu kämpfen.

Viele Märkte verzeichneten angesichts dynamischer Konjunkturdaten zu Beginn des Berichtszeitraums erhebliche Aufschläge, sodass einige Aktienindizes neue Rekordmarken erreichten. Im Januar durchbrach der Dow Jones Industrial Average erstmals sogar die Marke von 26.000 Indexpunkten. Anfang Februar lösten Zinsängste eine abrupte Korrekturbewegung aus, in deren Folge die etablierten Aktienbörsen binnen kurzer Zeit erhebliche Einbußen erlitten. Eine gewisse Schwankungsintensität blieb in der Folge bis zum Stichtag bestehen, wobei deutliche regionale Unterschiede in der Wertentwicklung zu beobachten waren.

In den USA verbuchten der Nasdaq Composite mit 23,9 Prozent und der Dow Jones Industrial Average mit 18,1 Prozent satte Zugewinne, der marktweite S&P 500 kletterte um 15,7 Prozent. In Euroland verlief die Berichtsperiode unerfreulicher. Einige Indizes wiesen hier eine sehr verhaltene Kursentwicklung auf. Drückte zunächst vor allem die Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar auf die Kurse, so waren es zuletzt vor allem die Befürchtungen hinsichtlich neuer Schuldenpläne der italienischen Regierung, die schwierigen Verhandlungen über den Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union und auch die Que-

ren innerhalb der Bundesregierung, die für eine gedämpfte Stimmung sorgten. Darüber hinaus drückt die Angst vor einer Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China auf die Investitionsbereitschaft der Anleger.

Weltbörsen im Vergleich

Index: 30.09.2017 = 100



Quelle: Bloomberg

Der EURO STOXX 50 beschloss den Berichtszeitraum mit einem Minus von 5,4 Prozent. Bei den deutschen Standardwerten im DAX fiel das Minus mit 4,5 Prozent nur etwas geringer aus. Merkliche Verluste wiesen Spanien (IBEX 35 minus 9,6 Prozent) und Italien (FTSE MIB minus 8,7 Prozent) auf, während sich die Standardindizes in Großbritannien und Frankreich auf positivem Terrain halten konnten. Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Telekommunikation und Banken ins Hintertreffen (minus 16,5 Prozent bzw. minus 17,2 Prozent), im Gegenzug legten die Branchen Öl & Gas (plus 18,0 Prozent), Rohstoffe (plus 8,1 Prozent) sowie Technologie (plus 6,7 Prozent) überdurchschnittlich zu. Japanische Aktien spiegelten mit einem Plus von 18,5 Prozent (Nikkei 225) eine positive Wirtschaftsentwicklung wider, während chinesische Aktien vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit den USA lediglich ein marginales Plus von 0,9 Prozent (Hang Seng Index) aufweisen konnten.

Zinsabstand erheblich ausgeweitet

Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen verharrte in den vergangenen zwölf Monaten in einer relativ engen Bandbreite. Nach einer rückläufigen Tendenz vom Spätsommer bis zum Herbst 2017 etablierte sich von Dezember bis Mitte Februar

ein signifikanter Renditeanstieg, der in der Spitze knapp 0,8 Prozent erreichte. Danach kam es angesichts einiger belastender Faktoren wie den Sorgen um US-Strafzölle sowie den eurokritischen Tönen aus Italien wieder zu einem markanten Renditerückgang, bevor im dritten Quartal erneut ein Anstieg zu beobachten war. Per saldo lag die Rendite im Stichtagsvergleich unverändert bei 0,5 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten deutsche Staatsanleihen einen Kursrückgang um 0,8 Prozent.

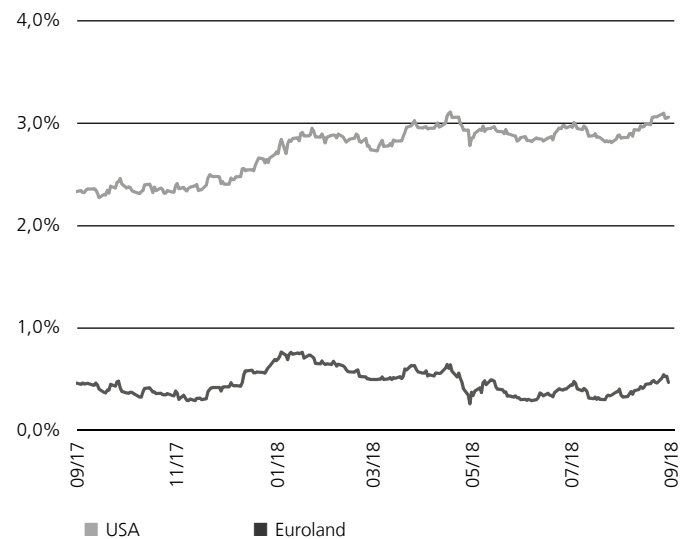
Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbrechens einer weiteren Schuldenkrise in Euroland sorgten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum hingegen für signifikante Kursverluste und ein Ansteigen der Rendite auf über 3,0 Prozent bei 10-jährigen Titeln. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten an den Finanzmärkten für Nervosität. Hingegen konnte Griechenland nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleiherenditen deutlich, liegen im 10-Jahres-Bereich mit zuletzt über 4,0 Prozent jedoch weiterhin relativ hoch.

Die Verzinsung laufzeitgleicher US-Treasuries stieg, ausgehend von 2,3 Prozent im Oktober 2017, unter Schwankungen kräftig an und überschritt im Mai schließlich die Marke von 3,0 Prozent. Zuletzt rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei knapp 3,1 Prozent. Der moderate aber klare Zinserhöhungszyklus der US-Notenbank sowie die robuste Konjunktur ließen hier die Schwankungen im Rückblick geringer erscheinen. Zwischen Europa und den USA hat sich der Zinsabstand im Berichtszeitraum merklich ausgeweitet und erreichte den größten Abstand seit fast 30 Jahren. Markant zu beobachten ist in den USA, dass am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve die Renditen deutlich schneller steigen als am langen Ende, sodass zuletzt eine Verflachung der Kurve zu konstatieren war.

Am Devisenmarkt gab der US-Dollar in der Berichtsperiode gegenüber dem Euro zunächst deutlich nach. Von 1,18 US-Dollar/Euro im Oktober kletterte der Wechselkurs bis auf 1,25 US-Dollar im Februar 2018. Als mögliche Ursachen für die Abwertung wurden u.a. die politischen Wirren in den USA mit der hohen Personalfuktuation im Weißen Haus angeführt wie auch das insgesamt erratische Verhalten der US-Administration in Währungsfragen und der Handelspolitik. In der zweiten Hälfte der Berichtsperiode verdeutlichten sich dabei die Konturen eines neuen US-Protektionismus. In diesem Zusammenhang überwog schließlich die Sorge um die europäische Exportwirtschaft sowie vor einer eurokritischen Regierung in Italien. Daneben wirkten sich die unterschiedlichen Renditeniveaus an den Rentenmärkten aus. Mit der wachsenden Zinsdifferenz zu den USA gab auch die Gemeinschaftswährung am aktuellen Rand spürbar nach. Der Euro ermäßigte sich von Mitte April bis August 2018 wieder auf

zeitweise unter 1,14 US-Dollar. Zum Berichtsstichtag lag der Wechselkurs bei 1,16 US-Dollar.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Quelle: Bloomberg

Die gute Weltkonjunktur hat die Rohstoffnotierungen in die Höhe getrieben. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg von rund 58 US-Dollar je Barrel im Oktober 2017 unter vergleichsweise geringen Schwankungen bis Mai 2018 auf über 80 US-Dollar an. Damit erreichten die Notierungen den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die neuerlichen US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. Im Juni kam es angesichts der Signale aus Saudi-Arabien und Russland hinsichtlich einer möglichen Erhöhung der Förderquoten zunächst zu einem leichten Dämpfer, ehe in den letzten Wochen die Notierungen wieder signifikant anzogen. Der Ölpreis beendete die Berichtsperiode schließlich bei rund 83 US-Dollar. Nach einigen Schwankungen im vierten Quartal 2017 bewegte sich der Goldpreis nach dem Jahreswechsel zunächst leicht aufwärts, bevor im zweiten und dritten Quartal deutlich nachgebende Notierungen zu konstatieren waren. Die steigenden Renditen in den USA dämpfen insbesondere die private Nachfrage nach dem Edelmetall. Die Feinunze Gold lag zuletzt bei rund 1.192 US-Dollar.

Jahresbericht 01.10.2017 bis 30.09.2018

Deka-DividendenStrategie

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Fonds Deka-DividendenStrategie ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, weltweit in Aktien zu investieren, die eine überdurchschnittliche Dividendenqualität erwarten lassen. Die Dividendenqualität bestimmt sich unter anderem aus dem Verhältnis der Dividendenhöhe zum Kurswert (Dividendenrendite). Daneben sind die Beständigkeit der Dividendenzahlungen (Dividendenkontinuität) und der Anstieg der Dividendenzahlung im Zeitablauf (Dividendenwachstum) von Bedeutung. Zur Erzielung von Zusatzerträgen können darüber hinaus Anlagen in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Robuster Wertzuwachs

Im Berichtszeitraum hielt das Fondsmanagement die Investitionsquote durchgehend hoch und der Fonds war zum Stichtag mit 97,7 Prozent in Aktien investiert. Durch den Einsatz von Futures und Optionen auf Aktienindizes erhöhte sich der Investitionsgrad auf 99,2 Prozent.

Bei der Betrachtung der absoluten Gewichtungen auf Branchenebene war das Sondervermögen generell gut über die Sektoren hinweg diversifiziert. Zu den am stärksten gewichteten Sektoren zählten u.a. Pharma, Energie, Versicherungen sowie Lebensmittel, Getränke & Tabak.

Auf Einzeltitelebene gehörten Allianz, Novartis, Cisco Systems, und Roche zu den größten Werten. Mit Blick auf die geographische Struktur bildeten die USA mit Abstand die größte Position, gefolgt von Großbritannien, der Schweiz, Deutschland und Japan.

Die größten Performancebeiträge ergaben sich aus dem IT-Sektor, wo vor allem der Einzelwert Microsoft zu überzeugen wusste. Im Segment Pharma ergaben sich positive Beiträge aus Engagements in Pfizer und Merck. Auch der Bereich Energie wies u.a. mit Total und Royal Dutch Shell positive Effekte auf. Negative Performancebeiträge resultierten z.B. aus Engagements in Einzeltiteln aus dem Bereich Telekommunikation.

Der Feinsteuering des Sondervermögens und zur Erzielung von Zusatzerträgen dienten derivative Finanzinstrumente in Form von Aktienindexfutures und Optionen. Selektiv kamen Devisentermingeschäfte zur Absicherung von Fremdwährungseingagements zum Einsatz.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Wichtige Kennzahlen

Deka-DividendenStrategie

Performance*	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Anteilklasse CF (A)	4,9%	6,1%	8,7%
Anteilklasse S (A)	5,6%	6,8%	-

Gesamtkostenquote

Anteilklasse CF (A)	1,47%
Anteilklasse S (A)	0,83%

ISIN

Anteilklasse CF (A)	DE000DK2CDS0
Anteilklasse S (A)	DE000DK2J6Z0

* p.a. / Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse

Deka-DividendenStrategie (CF)

01.10.2017 – 30.09.2018

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten u. Zertifikaten	0,00
Aktien	196.982.418,40
Zielfonds u. Investmentvermögen	0,00
Optionen	35.250.123,34
Futures	14.859.153,28
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	158.449,54
Devisenkassageschäften	1.841.660,97
Sonstigen Wertpapieren	15.563,45
Summe	249.107.368,98

Realisierte Verluste aus	
Renten u. Zertifikaten	0,00
Aktien	-251.081.942,57
Zielfonds u. Investmentvermögen	0,00
Optionen	-44.415.128,08
Futures	-19.317.807,69
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-99.894,38
Devisenkassageschäften	-2.374.378,48
Sonstigen Wertpapieren	-1,10
Summe	-317.289.152,30

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Deka-DividendenStrategie

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

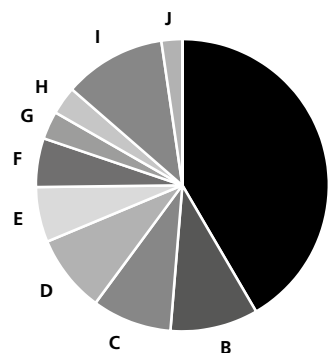
Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar: Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus dem Handel mit Aktien, Optionen und Futures. Für die realisierten Verluste waren im Wesentlichen ebenfalls der Handel mit Aktien, Optionen und Futures ursächlich.

Der Fonds Deka-DividendenStrategie verzeichnete in der Berichtsperiode eine Wertsteigerung um 4,9 Prozent (Anteilklasse CF (A)) bzw. um 5,6 Prozent (Anteilklasse S (A)).

Fondsstruktur Deka-DividendenStrategie



A	USA	41,6%
B	Großbritannien	9,7%
C	Schweiz	8,8%
D	Deutschland	8,6%
E	Japan	6,1%
F	Frankreich	5,4%
G	Kanada	3,1%
H	Niederlande	3,1%
I	Sonstige Länder	11,3%
J	Barreserve, Sonstiges	2,3%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung 01.10.2017 – 30.09.2018 Deka-DividendenStrategie (CF)

Index: 30.09.2017 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Anteilklassen im Überblick.

Für den Fonds Deko-DividendenStrategie können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung, der Währung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, welche die Bezeichnung „CF (A)“ und „S (A)“ tragen. Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für den gesamten Fonds und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer

Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick

	Mindestanlagesumme	Ausgabeaufschlag	Verwaltungsvergütung*	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF (A)	keine	3,75%	1,25%	Ausschüttung
Anteilklasse S (A)	50.000,-	2,50%	0,60%	Ausschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Deka-DividendenStrategie

Vermögensübersicht zum 30. September 2018.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	5.840.327.867,33	95,54
Australien	69.030.683,45	1,14
Belgien	12.103.663,00	0,20
China	58.755.906,51	0,96
Deutschland	521.972.486,12	8,53
Finnland	48.194.488,00	0,79
Frankreich	326.820.012,32	5,34
Großbritannien	594.178.660,14	9,72
Hongkong	56.404.267,26	0,93
Irland	96.024.327,57	1,56
Italien	33.786.345,00	0,55
Japan	370.674.147,16	6,07
Kanada	190.064.118,88	3,11
Liberia	36.719.669,59	0,60
Luxemburg	13.487.500,00	0,22
Niederlande	186.980.330,28	3,06
Norwegen	53.651.474,12	0,88
Schweden	42.455.793,06	0,69
Schweiz	418.853.197,09	6,84
Singapur	28.264.419,06	0,47
Spanien	65.489.354,77	1,07
Taiwan	75.847.826,54	1,24
USA	2.540.569.197,41	41,57
2. Sonstige Wertpapiere	118.917.646,62	1,94
Australien	179.217,06	0,00
Schweiz	118.738.429,56	1,94
3. Derivate	12.184.252,93	0,19
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	133.501.200,67	2,18
5. Sonstige Vermögensgegenstände	31.118.968,74	0,52
II. Verbindlichkeiten	-22.424.848,66	-0,37
III. Fondsvermögen	6.113.625.087,63	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	5.840.327.867,33	95,54
AUD	69.030.683,45	1,14
CAD	190.064.118,88	3,11
CHF	418.853.197,09	6,84
EUR	1.266.799.140,13	20,70
GBP	582.252.834,59	9,53
HKD	115.160.173,77	1,89
JPY	370.674.147,16	6,07
NOK	53.651.474,12	0,88
SEK	42.455.793,06	0,69
SGD	28.264.419,06	0,47
USD	2.703.121.886,02	44,22
2. Sonstige Wertpapiere	118.917.646,62	1,94
AUD	179.217,06	0,00
CHF	118.738.429,56	1,94
3. Derivate	12.184.252,93	0,19
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	133.501.200,67	2,18
5. Sonstige Vermögensgegenstände	31.118.968,74	0,52
II. Verbindlichkeiten	-22.424.848,66	-0,37
III. Fondsvermögen	6.113.625.087,63	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-DividendenStrategie

Vermögensaufstellung zum 30. September 2018.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								5.959.066.296,89	97,48
Aktien								5.840.327.867,33	95,54
EUR								1.266.799.140,13	20,70
DE0005545503	1&1 Drillisch AG Inhaber-Aktien	STK		421.500	421.500	0	EUR 42,020	17.711.430,00	0,29
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK		1.107.255	92.200	0	EUR 19,836	21.963.510,18	0,36
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		648.150	320.000	0	EUR 194,520	126.078.138,00	2,05
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK		159.700	201.850	305.000	EUR 75,790	12.103.663,00	0,20
LU1598757687	ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat. ¹⁾	STK		500.000	500.000	0	EUR 26,975	13.487.500,00	0,22
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK		230.000	230.000	0	EUR 76,460	17.585.800,00	0,29
FR0000125585	Casino, Guichard-Perrachon S.A. Actions Port. ¹⁾	STK		150.000	240.750	450.000	EUR 36,120	5.418.000,00	0,09
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK		461.907	322.007,36	0,36	EUR 66,880	30.892.340,16	0,51
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK		195.950	71.350	0	EUR 116,050	22.739.997,50	0,37
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien	STK		600.000	600.000	0	EUR 21,120	12.672.000,00	0,21
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		1.052.900	87.800	0	EUR 30,980	32.618.842,00	0,53
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		3.425.800	514.700	0	EUR 14,075	48.218.135,00	0,79
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK		785.600	57.800	800.000	EUR 16,370	12.860.272,00	0,21
FR0000121667	Essilor Intl -Cie Génle Opt.SA Actions Port.	STK		172.670	112.670	175.000	EUR 128,200	22.136.294,00	0,36
IT0000072170	Finacobank Banca Fineco S.p.A. Azioni nom.	STK		838.900	0	250.000	EUR 11,570	9.706.073,00	0,16
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK		675.000	850.000	175.000	EUR 63,500	42.862.500,00	0,70
FI0009000459	Huhtamäki Oyj Reg.Shares ¹⁾	STK		450.800	0	350.000	EUR 27,300	12.306.840,00	0,20
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		7.104.426	2.407.804,173	0,173	EUR 6,368	45.240.984,77	0,74
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. ¹⁾	STK		769.900	450.000	700.000	EUR 26,300	20.248.370,00	0,33
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK		3.004.900	891.300	0	EUR 11,320	34.015.468,00	0,56
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK		5.000.000	5.000.000	0	EUR 2,244	11.220.000,00	0,18
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK		23.541	4.890	77.000	EUR 466,000	10.970.106,00	0,18
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder	STK		7.139.500	347.500	0	EUR 2,312	16.506.524,00	0,27
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder	STK		770.060	362.100	0	EUR 39,610	30.502.076,60	0,50
DE000LEG1110	LEG Immobilien AG Namens-Aktien	STK		59.200	9.500	55.000	EUR 101,500	6.008.800,00	0,10
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK		60.000	10.000	60.000	EUR 309,200	18.552.000,00	0,30
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK		449.720	250.000	150.000	EUR 191,850	86.278.782,00	1,41
FI0009005318	Nokian Renkaat Oyj Reg.Shares ¹⁾	STK		455.800	31.900	200.000	EUR 35,020	15.962.116,00	0,26
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A	STK		2.152.829	212.143,344	1,123	EUR 29,595	63.712.974,26	1,04
FI0009003305	Sampo OYJ Reg.Shares Cl.A	STK		450.600	37.500	0	EUR 44,220	19.925.532,00	0,33
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port. ¹⁾	STK		819.100	555.000	0	EUR 77,180	63.218.138,00	1,03
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur ¹⁾	STK		866.880	166.880	314.100	EUR 40,260	34.900.588,80	0,57
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		310.000	250.000	100.000	EUR 111,160	34.459.600,00	0,56
DE0005HL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien	STK		600.000	992.000	392.000	EUR 38,070	22.842.000,00	0,37
NL0011821392	Signify N.V. Reg.Shares	STK		404.450	407.750	215.000	EUR 22,610	9.144.614,50	0,15
IE00B1RR4006	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares	STK		597.600	49.800	0	EUR 33,980	20.306.448,00	0,33
DE0007500001	thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien	STK		800.000	800.000	0	EUR 21,810	17.448.000,00	0,29
FR0000120271	Total S.A. Actions au Porteur	STK		1.388.728	583.200	0	EUR 56,070	77.865.978,96	1,27
FR0011332646	Unibail-Rodamco-Westfield Stapled Shares	STK		147.480	147.480	0	EUR 174,880	25.791.302,40	0,42
NL0000009355	Unilever N.V. Cert.v.Aand.	STK		1.551.900	502.000	400.000	EUR 48,230	74.848.137,00	1,22
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		452.800	221.050	0	EUR 81,880	37.075.264,00	0,61
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		200.000	200.000	0	EUR 41,970	8.394.000,00	0,14
AUD								69.030.683,45	1,14
AU0000000APA1	APA Group Stapled Securities	STK		4.500.000	445.500	845.500	AUD 9,980	27.891.638,10	0,46
AU0000000TCL6	Transurban Group Triple Stapled Securities	STK		3.916.283	416.283	0	AUD 11,220	27.289.645,29	0,45
AU0000000TWE9	Treasury Wine Estates Ltd Reg.Shares	STK		1.275.000	1.275.000	0	AUD 17,490	13.849.400,06	0,23
CAD								190.064.118,88	3,11
CA13645T1003	Canadian Pacific Railway Ltd. Reg.Shares	STK		92.500	125.000	32.500	CAD 276,400	16.907.602,37	0,28
CA3809564097	Goldcorp Inc. Reg.Shares	STK		1.839.500	89.500	0	CAD 13,220	16.081.757,22	0,26
CA45823T1066	Intact Financial Corp. Reg.Shares	STK		380.350	31.700	0	CAD 105,900	26.636.774,55	0,44
CA56501R1064	Manulife Financial Corp. Reg.Shares	STK		1.056.800	527.100	0	CAD 23,480	16.409.416,99	0,27
CA8672241079	Suncor Energy Inc. Reg.Shares	STK		1.080.800	46.700	200.000	CAD 51,270	36.644.677,81	0,60
CA8911605092	The Toronto-Dominion Bank Reg.Shares	STK		692.500	241.000	0	CAD 79,300	36.315.766,85	0,59
CA89353D1078	TransCanada Corp. Reg.Shares	STK		831.900	105.300	0	CAD 52,570	28.920.870,15	0,47
CA9628791027	Wheaton Precious Metals Corp. Reg.Shares	STK		818.200	68.200	0	CAD 22,450	12.147.252,94	0,20
CHF								418.853.197,09	6,84
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien	STK		566.850	326.850	0	CHF 80,580	40.276.677,47	0,66
CH0012138530	Credit Suisse Group AG Namens-Aktien	STK		1.378.346	50.200	0	CHF 14,750	17.927.036,13	0,29
CH0030170408	Geberit AG Namens-Aktien (Dispost.) ¹⁾	STK		83.680	41.590	0	CHF 454,200	33.514.058,59	0,55
CH0371153492	Landis+Gyr Group AG Namens-Aktien	STK		314.400	0	100.000	CHF 64,650	17.922.941,60	0,29
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien ¹⁾	STK		1.480.000	700.800	0	CHF 81,240	106.020.501,29	1,73
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien ¹⁾	STK		1.655.050	724.600	0	CHF 84,940	123.960.008,82	2,02
CH0126881561	Swiss Re AG Namens-Aktien ¹⁾	STK		250.000	250.000	0	CHF 90,160	19.875.228,71	0,33
CH0008742519	Swisscom AG Namens-Aktien	STK		55.000	58.990	81.930	CHF 449,600	21.804.554,37	0,36
CH0012255151	The Swatch Group AG Inhaber-Aktien	STK		65.000	65.000	0	CHF 394,400	22.605.206,89	0,37
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien ¹⁾	STK		55.000	55.000	0	CHF 308,200	14.946.983,22	0,24
GBP								582.252.834,59	9,53
GB0000536739	Ashtead Group PLC Reg.Shares	STK		773.700	53.700	950.000	GBP 24,550	21.347.826,09	0,35
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares	STK		751.750	323.900	0	GBP 59,910	50.617.689,70	0,83
GB0002634946	BAE Systems PLC Reg.Shares	STK		7.943.000	4.400.000	2.000.000	GBP 6,278	56.044.814,58	0,92
GB0000566504	BHP Billiton PLC Reg.Shares	STK		750.000	750.000	0	GBP 16,668	14.049.935,09	0,23
GB0002875804	British American Tobacco PLC Reg.Shares	STK		1.614.450	502.700	600.000	GBP 36,365	65.983.865,50	1,08
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares ¹⁾	STK		903.900	75.300	0	GBP 25,330	25.732.687,09	0,42
GB0002374006	Diageo PLC Reg.Shares	STK		993.900	95.400	150.000	GBP 27,285	30.478.684,02	0,50
GB0008220112	DS Smith PLC Reg.Shares	STK		2.000.000	2.000.000	0	GBP 4,732	10.636.635,93	0,17
GB0009252882	GlaxoSmithKline PLC Reg.Shares	STK		2.806.900	1.400.000	0	GBP 15,502	48.903.983,46	0,80

Deka-DividendenStrategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
GB0004544929	Imperial Brands PLC Reg.Shares ¹⁾		STK	1.280.571	475.000	0	GBP 26,890	38.701.164,02	0,63
GB00BZ4BQC70	Johnson, Matthey PLC Reg.Shares		STK	600.000	1.270.000	670.000	GBP 35,190	23.730.127,96	0,39
GB00BDZT6P94	Merlin Entertainments PLC Reg.Shares		STK	4.129.418	2.500.000	500.000	GBP 3,984	18.490.035,25	0,30
GB00BDR05C01	National Grid PLC Reg.Shares		STK	2.400.000	2.400.000	0	GBP 7,830	21.120.420,79	0,35
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares		STK	778.400	778.400	0	GBP 17,740	15.519.795,90	0,25
GB00BDCXV269	Quilter PLC Reg.Shares 144A		STK	6.344.900	6.344.900	0	GBP 1,372	9.780.967,61	0,16
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares ¹⁾		STK	655.400	443.050	0	GBP 69,780	51.400.455,18	0,84
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A		STK	602.234	550.781,985	1,544	GBP 26,310	17.808.021,92	0,29
GB0007908733	SSE PLC Shares		STK	950.000	950.000	0	GBP 11,505	12.283.999,53	0,20
DE000TUAG000	TUI AG Namens-Aktien		STK	1.585.100	410.100	0	GBP 14,625	26.054.461,62	0,43
GB00BH4HK539	Vodafone Group PLC Reg.Shares		STK	12.588.000	4.137.000	4.000.000	GBP 1,666	23.567.263,35	0,39
HKD								115.160.173,77	1,89
HK0000069689	AIA Group Ltd Reg.Shares		STK	5.130.000	187.000	0	HKD 69,900	39.437.668,41	0,65
CNE1000001Z5	Bank of China Ltd. Reg.Shares H		STK	55.000.000	32.000.000	52.000.000	HKD 3,480	21.050.316,19	0,34
CNE1000002Q2	China Petroleum & Chemi. Corp. Reg.Shares H		STK	16.362.000	1.362.000	0	HKD 7,840	14.108.119,88	0,23
CNE1000002R0	China Shenhua Energy Co. Ltd. Reg.Shares H		STK	12.000.000	12.000.000	0	HKD 17,880	23.597.470,44	0,39
HK0388045442	Hongkong Exch. + Clear. Ltd. Reg.Shs		STK	688.700	688.700	0	HKD 224,000	16.966.598,85	0,28
JPY								370.674.147,16	6,07
JP3116000005	Asahi Group Holdings Ltd. Reg.Shares		STK	558.800	138.200	0	JPY 4.925,000	20.876.844,30	0,34
JP3476480003	Dai-ichi Life Holdings Inc. Reg.Shares		STK	1.222.700	622.700	0	JPY 2.365,500	21.940.427,46	0,36
JP3475200006	Daiichikoshu Co. Ltd. Reg.Shares		STK	327.900	64.000	0	JPY 5.480,000	13.630.889,44	0,22
JP3505000004	Daiwa House Industry Co. Ltd. Reg.Shares		STK	818.200	68.200	0	JPY 3.368,000	20.904.210,89	0,34
JP3818000006	Fujitsu Ltd. Reg.Shares		STK	157.700	2.577.000	2.419.300	JPY 8.096,000	9.685.106,77	0,16
JP3726800000	Japan Tobacco Inc. Reg.Shares		STK	1.103.700	553.700	500.000	JPY 2.966,000	24.832.726,72	0,41
JP3496400007	KDDI Corp. Reg.Shares		STK	1.475.000	1.475.000	0	JPY 3.139,000	35.122.510,90	0,57
JP3283650004	KOSE Corp. Reg.Shares		STK	202.700	12.700	60.000	JPY 21.650,000	33.290.005,69	0,54
JP3893200000	Mitsui Fudosan Co. Ltd. Reg.Shares		STK	830.300	30.300	0	JPY 2.689,000	16.936.671,34	0,28
JP3735400008	Nippon Tel. and Tel. Corp. Reg.Shares		STK	1.745.500	145.500	0	JPY 5.132,000	67.953.013,46	1,11
JP3435000009	SONY Corp. Reg.Shares		STK	515.100	115.100	0	JPY 6.966,000	27.219.318,04	0,45
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financ. Group Reg.Shares		STK	1.100.000	1.100.000	0	JPY 4.586,000	38.267.399,96	0,63
JP3610600003	Toyo Tire & Rubber Co. Ltd. Reg.Shares		STK	778.400	28.400	0	JPY 2.047,000	12.087.121,56	0,20
JP3633400001	Toyota Motor Corp. Reg.Shares		STK	518.900	18.900	0	JPY 7.095,000	27.927.900,63	0,46
NOK								53.651.474,12	0,88
NO0010096985	Equinor ASA Navne-Aksjer		STK	1.323.800	127.000	200.000	NOK 231,100	32.276.052,77	0,53
NO0010063308	Telenor ASA Navne-Aksjer		STK	1.260.000	105.000	0	NOK 160,800	21.375.421,35	0,35
SEK								42.455.793,06	0,69
SE0009155005	Ahlsell AB Aktier		STK	1.761.500	146.500	0	SEK 50,250	8.592.432,69	0,14
SE0000242455	Swedbank AB Namn-Aktier A		STK	1.592.900	1.166.100	0	SEK 219,000	33.863.360,37	0,55
SGD								28.264.419,06	0,47
SG1J26887955	Singapore Exchange Ltd. Reg.Shares		STK	3.113.500	1.200.000	0	SGD 7,340	14.383.868,33	0,24
SG1N89910219	Singapore Post Ltd. Reg.Shares		STK	19.516.300	22.000.000	2.483.700	SGD 1,130	13.880.550,73	0,23
USD								2.703.121.886,02	44,22
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares		STK	175.000	175.000	0	USD 94,140	14.175.271,04	0,23
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A		STK	222.830	26.900	100.000	USD 170,050	32.603.890,47	0,53
US0220951033	Altria Group Inc. Reg.Shares		STK	833.800	825.000	220.000	USD 60,770	43.598.370,33	0,71
US0236081024	Ameren Corp. Reg.Shares		STK	795.000	780.000	330.000	USD 62,570	42.800.851,83	0,70
US0255371017	American Electric Power Co.Inc Reg.Shares		STK	668.150	685.000	310.000	USD 69,760	40.105.097,23	0,66
US0311621009	Amgen Inc. Reg.Shares		STK	329.380	105.950	0	USD 208,890	59.201.676,30	0,97
US0441861046	Ashland Global Holdings Inc. Reg.Shares		STK	490.000	640.000	635.000	USD 84,030	35.428.239,55	0,58
US00206R1023	AT & T Inc. Reg.Shares		STK	2.225.820	1.930.920,1	1.000.000,1	USD 33,420	64.005.252,45	1,05
US0545611057	AXA Equitable Holdings Inc. Reg.Shares		STK	776.700	776.700	0	USD 21,820	14.582.338,67	0,24
US0758871091	Becton, Dickinson & Co. Reg.Shares		STK	155.670	45.670	0	USD 259,990	34.824.163,91	0,57
US0995021062	Booz Allen Hamilton Hldg Corp. Reg.Shares Cl.A		STK	450.000	450.000	0	USD 49,770	19.270.779,56	0,32
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares		STK	2.860.200	1.857.900	0	USD 48,330	118.941.202,89	1,94
US1729674242	Citigroup Inc. Reg.Shares ¹⁾		STK	547.750	297.750	0	USD 72,950	34.381.657,63	0,56
US12572Q1058	CME Group Inc. Reg.Shares		STK	225.000	75.000	50.000	USD 171,930	33.285.363,96	0,54
US20030N1019	Comcast Corp. Reg.Shares Cl.A		STK	769.200	0	800.000	USD 35,220	23.310.294,27	0,38
US22160K1051	Costco Wholesale Corp. Reg.Shares		STK	239.060	77.500	0	USD 234,000	48.132.885,91	0,79
US2473617023	Delta Air Lines Inc. Reg.Shares		STK	400.000	450.000	350.000	USD 58,000	19.962.140,77	0,33
US2547091080	Discover Financial Services Reg.Shares		STK	317.600	39.000	150.000	USD 77,100	21.069.488,90	0,34
US25659T1079	Dolby Laboratories Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	250.000	250.000	0	USD 69,780	15.010.325,25	0,25
US26441C2044	Duke Energy Corp. (New) Reg.Shares New		STK	675.900	479.050	175.000	USD 78,940	45.909.091,38	0,75
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares		STK	278.250	108.700	0	USD 106,690	25.543.359,58	0,42
US2910111044	Emerson Electric Co. Reg.Shares		STK	600.000	600.000	0	USD 76,790	39.643.779,04	0,65
US29444U7000	Equinix Inc. Reg.Shares		STK	58.700	2.860	0	USD 430,150	21.725.869,04	0,36
US30231G1022	Exxon Mobil Corp. Reg.Shares ¹⁾		STK	1.224.750	652.050	0	USD 85,770	90.386.170,62	1,48
US40434L1052	HP Inc. Reg.Shares		STK	2.259.700	188.300	0	USD 25,630	49.833.170,71	0,82
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares ¹⁾		STK	561.920	250.000	0	USD 138,220	66.828.929,96	1,09
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares		STK	646.950	306.000	0	USD 114,520	63.748.678,37	1,04
US4878361082	Kellogg Co. Reg.Shares		STK	785.000	425.000	200.000	USD 70,010	47.287.773,19	0,77
US5017971046	L Brands Inc. Reg.Shares		STK	401.850	33.800	0	USD 30,200	10.442.152,81	0,17
US5178341070	Las Vegas Sands Corp. Reg.Shares		STK	290.450	10.600	100.000	USD 59,760	14.934.858,03	0,24
US56585A1025	Marathon Petroleum Corp. Reg.Shares		STK	450.000	450.000	0	USD 83,040	32.152.813,63	0,53
US5717481023	Marsh & McLennan Cos. Inc. Reg.Shares		STK	370.100	50.000	0	USD 83,330	26.536.252,80	0,43
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares ¹⁾		STK	227.950	80.570	0	USD 166,530	32.662.634,23	0,53
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares		STK	1.062.450	775.000	250.000	USD 70,720	64.650.201,34	1,06
US59156R1086	MetLife Inc. Reg.Shares ¹⁾		STK	400.000	400.000	0	USD 46,900	16.141.800,03	0,26
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares ¹⁾		STK	740.750	61.750	0	USD 114,410	72.921.362,50	1,19

Deka-DividendenStrategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US59522J1034	Mid-America Apartm. Comm. Inc. Reg.Shares		STK	270.000	270.000	0	USD 98,910	22.978.575,12	0,38
US6200763075	Motorola Solutions Inc. Reg.Shares		STK	247.950	9.050	0	USD 128,530	27.421.281,62	0,45
US6512291062	Newell Brands Inc. Reg.Shares		STK	805.600	210.300	300.000	USD 20,450	14.175.288,25	0,23
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares ¹⁾		STK	455.910	253.280	350.000	USD 165,590	64.957.956,38	1,06
US6668071029	Northrop Grumman Corp. Reg.Shares		STK	164.870	0	50.000	USD 316,770	44.937.076,15	0,74
US6745991058	Occidental Petroleum Corp. Reg.Shares		STK	499.300	0	150.000	USD 81,170	34.871.950,61	0,57
US6951561090	Packaging Corp. of America Reg.Shares		STK	223.860	88.160	0	USD 110,540	21.291.932,89	0,35
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares		STK	426.220	35.530	0	USD 111,050	40.725.977,46	0,67
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares ¹⁾		STK	2.926.200	1.550.000	0	USD 43,900	110.531.905,01	1,81
US7181721090	Philip Morris Internat. Inc. Reg.Shares		STK	826.230	550.000	100.000	USD 81,510	57.947.003,36	0,95
US72348P1049	Pinnacle Foods Inc. (Del) Reg.Shares		STK	276.500	50.000	0	USD 64,240	15.283.393,56	0,25
US73278L1052	Pool Corp. Reg.Shares		STK	105.670	30.670	50.000	USD 165,390	15.037.653,85	0,25
US69351T1060	PPL Corp. Reg.Shares		STK	625.000	625.000	0	USD 28,740	15.455.601,45	0,25
US7433151039	Progressive Corp. Reg.Shares		STK	608.400	96.500	550.000	USD 70,320	36.811.812,08	0,60
US74340W1036	ProLogis Inc. Reg.Shares		STK	325.000	325.000	0	USD 66,460	18.585.011,19	0,30
US7443201022	Prudential Financial Inc. Reg.Shares		STK	179.330	0	0	USD 101,060	15.593.778,87	0,26
US6936561009	PVH Corp. Reg.Shares		STK	300.000	300.000	0	USD 144,050	37.183.789,36	0,61
LR0008862868	Royal Caribbean Cruises Ltd. Reg.Shares		STK	330.000	330.000	0	USD 129,320	36.719.669,59	0,60
US8288061091	Simon Property Group Inc. Reg.Paired Shares		STK	209.220	174.160	75.000	USD 175,470	31.588.223,54	0,52
US8330341012	Snap-on Inc. Reg.Shares		STK	120.000	120.000	0	USD 184,240	19.023.231,80	0,31
US8740391003	Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spon.ADRs)		STK	1.969.400	571.500	0	USD 44,760	75.847.826,54	1,24
US8825081040	Texas Instruments Inc. Reg.Shares ¹⁾		STK	695.950	199.650	0	USD 107,290	64.247.526,67	1,05
US1890541097	The Clorox Co. Reg.Shares		STK	355.000	355.000	0	USD 149,280	45.598.347,96	0,75
US1912161007	The Coca-Cola Co. Reg.Shares		STK	853.900	327.000	0	USD 46,010	33.804.800,38	0,55
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares ¹⁾		STK	281.360	101.360	0	USD 206,840	50.074.429,87	0,82
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares		STK	249.850	66.650	0	USD 82,860	17.813.260,20	0,29
US9026811052	UGI Corp. Reg.Shares		STK	567.400	455.400	188.000	USD 54,880	26.793.075,20	0,44
US9078181081	Union Pacific Corp. Reg.Shares		STK	281.260	137.600	50.000	USD 163,800	39.640.671,14	0,65
US9130171096	United Technologies Corp. Reg.Shares		STK	450.000	450.000	0	USD 139,680	54.083.634,49	0,88
US9182041080	V.F. Corp. Reg.Shares		STK	655.300	242.500	0	USD 93,120	52.505.193,60	0,86
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares		STK	1.500.000	1.500.000	0	USD 53,590	69.166.236,45	1,13
US9426222009	Watsco Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	85.000	64.510	38.740	USD 177,020	12.946.738,94	0,21
US92939U1060	WEC Energy Group Inc. Reg.Shares		STK	460.000	510.000	50.000	USD 65,840	26.059.542,25	0,43
IE00BDB6Q211	Willis Towers Watson PLC Reg.Shares		STK	143.480	0	0	USD 140,790	17.381.302,01	0,28
Sonstige Beteiligungswertpapiere								118.738.429,56	1,94
CHF								118.738.429,56	1,94
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine ¹⁾		STK	565.910	314.510	0	CHF 237,950	118.738.429,56	1,94
Nichtnotierte Wertpapiere								179.217,06	0,00
Andere Wertpapiere								179.217,06	0,00
AUD								179.217,06	0,00
AU0000023392	Transurban Group Anrechte		STK	687.067	687.067	0	AUD 0,420	179.217,06	0,00
Summe Wertpapiervermögen ²⁾								5.959.245.513,95	97,48
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Wertpapier-Optionsrechte								2.169.500,00	0,03
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Optionsrechte auf Aktien								2.169.500,00	0,03
Amundi S.A. (ANI) Put Okt. 18 60		XPAR	STK	-125.000			EUR 0,130	-16.250,00	-0,00
Amundi S.A. (ANI) Put Okt. 18 62		XPAR	STK	-75.000			EUR 0,230	-17.250,00	-0,00
Casino,Guich.-Perrachon S.A. (CAJ) Call Dez. 18 38		XEUR	STK	100.000			EUR 2,110	211.000,00	0,00
Casino,Guich.-Perrachon S.A. (CAJ) Call März 19 38		XEUR	STK	100.000			EUR 2,670	267.000,00	0,00
Casino,Guich.-Perrachon S.A. (CAJ) Put Okt. 18 33		XEUR	STK	-100.000			EUR 0,750	-75.000,00	-0,00
ThyssenKrupp AG (TKA) Call Dez. 18 26		XEUR	STK	4.000.000			EUR 0,450	1.800.000,00	0,03
Summe Derivate auf einzelne Wertpapiere								2.169.500,00	0,03
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								2.857.281,33	0,05
DAX-Index Future (FDAX) Dez. 18		XEUR	EUR	Anzahl -5				-21.468,75	-0,00
DJ Euro Stoxx 50 Future (SX5E) Dez. 18		XEUR	EUR	Anzahl -501				-318.130,00	-0,01
DJ Euro Stoxx Banks Future (FESB) Dez. 18		XEUR	EUR	Anzahl 23.000				-4.826.960,00	-0,08
E-Mini S&P Utilities Sect.Idx Future (XAU) Dez. 18		XCME	USD	Anzahl -1.500				1.547.977,98	0,03
S&P 500 ST Future (SP) Dez. 18		XIOM	USD	Anzahl -40				-73.997,59	-0,00
SGX Nikkei 225 Index Future (NK) Dez. 18		XSES	JPY	Anzahl 300				701.365,45	0,01
STXE 600 Basic Res. Index Future (FSTS) Dez. 18		XEUR	EUR	Anzahl 1.550				1.111.250,00	0,02
Topix-Tokyo Stock Price Index Future (ITI) Dez. 18		XOSE	JPY	Anzahl 750				4.737.244,24	0,08
Optionsrechte								7.157.471,60	0,11
Optionsrechte auf Aktienindices								7.157.471,60	0,11
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put März 19 3.050		XEUR		Anzahl 17.500			EUR 35,100	6.142.500,00	0,10
S & P 500 Index (S500) Put März 19 2.400		XCBO		Anzahl -1.200			USD 16,000	-1.652.039,24	-0,03
S & P 500 Index (S500) Put März 19 2.550		XCBO		Anzahl 1.200			USD 25,830	2.667.010,84	0,04
Summe Aktienindex-Derivate								10.014.752,93	0,16

Deka-DividendenStrategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	7.693.080,33			% 100,000	7.693.080,33	0,13
EUR-Guthaben bei									
	Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-		EUR	2.854,66			% 100,000	2.854,66	0,00
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	769.772,84			% 100,000	103.229,60	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	20.887.458,68			% 100,000	23.475.517,06	0,38
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	57.137.735,93			% 100,000	6.028.109,36	0,10
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	29.561.197,03			% 100,000	2.869.587,30	0,05
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD	8.068.644,97			% 100,000	5.011.082,73	0,08
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD	41.981.248,99			% 100,000	27.762.438,49	0,45
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	797.728,78			% 100,000	703.418,01	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		HKD	6.328.199,13			% 100,000	695.980,11	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		ILS	10.691.588,49			% 100,000	2.533.461,72	0,04
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SGD	12.538.634,55			% 100,000	7.891.889,82	0,13
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	56.634.646,93			% 100,000	48.730.551,48	0,80
Summe Bankguthaben							EUR	133.501.200,67	2,18
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahen Fonds							EUR	133.501.200,67	2,18
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Dividendenansprüche		EUR	10.742.822,89				10.742.822,89	0,18
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	15.736.823,81				15.736.823,81	0,26
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	17.091,78				17.091,78	0,00
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	2.757.472,80				2.757.472,80	0,05
	Forderungen aus Quellensteuerrückstellungen		EUR	1.864.757,46				1.864.757,46	0,03
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	31.118.968,74	0,52
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	-169.128.716,00			% 100,000	-1.282.979,07	-0,02
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-1.282.979,07	-0,02
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-3.674,76				-3.674,76	-0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-927.656,66				-927.656,66	-0,02
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-12.720.025,48				-12.720.025,48	-0,21
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-7.490.512,69				-7.490.512,69	-0,12
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-21.141.869,59	-0,35
Fondsvermögen							EUR	6.113.625.087,63	100,00
Umlaufende Anteile Klasse CF (A)							STK	37.821.569	
Umlaufende Anteile Klasse S (A)							STK	1.112.394	
Anteilwert Klasse CF (A)							EUR	158,62	
Anteilwert Klasse S (A)							EUR	102,81	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

²⁾ Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	befristet	unbefristet	gesamt
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)					
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:					
ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat.	STK	500.000		13.487.500,00	
Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port.	STK	125.543		4.534.613,16	
Citigroup Inc. Reg.Shares	STK	9.948		624.424,88	
CRH PLC Reg.Shares	STK	7.000		199.279,58	
Exxon Mobil Corp. Reg.Shares	STK	461.117		34.030.291,77	
Geberit AG Namens-Aktien (Dispost.)	STK	482		193.042,26	
Huhtamäki Oyj Reg.Shares	STK	450.800		12.306.840,00	
Imperial Brands PLC Reg.Shares	STK	7.029		212.429,05	
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK	175.668		4.620.068,40	
Johnson & Johnson Reg.Shares	STK	561.920		66.828.929,96	
McDonald's Corp. Reg.Shares	STK	128.313		18.385.788,93	
MetLife Inc. Reg.Shares	STK	15.000		605.317,50	
Microsoft Corp. Reg.Shares	STK	405.985		39.966.222,56	

Deka-DividendenStrategie

Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
			befristet	unbefristet	
Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK	191.297		13.703.651,24	
Nextera Energy Inc. Reg.Shares	STK	296.441		42.236.848,38	
Nokian Renkaat Oyj Reg.Shares	STK	22.000		770.440,00	
Novartis AG Namens-Aktien	STK	171.829		12.869.656,12	
Pfizer Inc. Reg.Shares	STK	1.569.603		59.288.910,43	
Reckitt Benckiser Group Reg.Shares	STK	3.632		284.843,54	
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine	STK	12.497		2.622.102,73	
Sanofi S.A. Actions Port.	STK	13.849		1.068.865,82	
SCOR SE Actions au Porteur	STK	3.060		123.195,60	
Swiss Re AG Namens-Aktien	STK	22.879		1.818.901,43	
Texas Instruments Inc. Reg.Shares	STK	642.546		59.317.467,16	
The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK	268.889		47.854.930,96	
Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien	STK	812		220.671,83	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:		EUR		438.175.233,29	438.175.233,29

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.09.2018

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,88976	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45690	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,47855	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,30155	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,13408	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,16220	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,51216	= 1 Euro (EUR)
Israel, Schekel	(ILS)	4,22015	= 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,58880	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	131,82500	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	9,09250	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,61016	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XPAR	Paris - Euronext Paris - Derivatives
XOSE	Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options
XSES	Singapur - Singapore Exchange (SGX)
XIOM	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Option Market (IOM)
XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CAD				
CA05534B7604	BCE Inc. Reg.Shares new	STK	18.300	502.400
CA29250N1050	Enbridge Inc. Reg.Shares	STK	0	353.800
CA67077M1086	Nutrien Ltd Reg.Shares	STK	528.680	528.680
CHF				
CH0010645932	Givaudan SA Namens-Aktien	STK	0	5.916
DKK				
DK0060252690	Pandora A/S Navne-Aktier	STK	85.000	367.040
EUR				
FR0013258662	ALD S.A. Actions Nom.	STK	0	571.000
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam	STK	13.700	476.881
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK	0	2.217.700
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK	57.390	247.390
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.	STK	29.400	352.808
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK	940.800	940.800
FR0000045072	Crédit Agricole S.A. Actions Port.	STK	37.600	1.031.500
PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom.	STK	1.697.000	4.766.500
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK	463.000	5.554.000
FR0010208488	Engie S.A. Actions Port.	STK	112.900	1.354.800
ES0105075008	Euskaltel S.A. Acciones Porteur	STK	0	649.200
NL0011279492	Flow Traders N.V. Aandelen op naam	STK	0	203.600
FR0000121964	Klépierre S.A. Actions Port.	STK	14.700	402.400
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V. Aandelen aan toonder	STK	8.550	234.920

Deka-DividendenStrategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
DE000A2E4L75	Linde AG z.Umtausch eing.Inhaber-Aktien	STK	90.000	90.000
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK	7.310	87.700
NL0010773842	NN Group N.V. Aandelen aan toonder	STK	14.800	405.161
IT0005278236	Pirelli & C. S.p.A. Azioni nom.	STK	7.271.000	7.271.000
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien	STK	4.211,75	4.211,75
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK	31.200	374.400
LU0088087324	SES S.A. Bearer FDRs (rep.Shs A)	STK	0	481.900
IT0003153415	Snam S.p.A. Azioni nom.	STK	431.000	5.169.500
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK	8.600	237.000
FR0010613471	Suez S.A. Actions Port.	STK	72.700	871.800
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK	57.500	202.550
FR0000124711	Unibail-Rodamco SE Actions Port.	STK	5.370	147.480
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.	STK	357.027	1.457.027
GBP				
GB0006731235	Associated British Foods PLC Reg.Shares	STK	34.400	707.250
GB0030913577	BT Group PLC Reg.Shares	STK	0	3.852.500
GB00BY9D0Y18	Direct Line Insurance Grp PLC Reg.Shares	STK	101.500	2.782.500
JE00B4T3BW64	Glencore PLC Reg.Shares	STK	227.000	6.227.000
IE0003864109	Greencore Group PLC Reg.Shares	STK	0	3.637.653
GB00BDVZY777	Royal Mail PLC Reg.Shares	STK	222.000	2.663.000
JE00B8KF9B49	WPP PLC Reg.Shares	STK	220.000	970.100
HKD				
HK0941009539	China Mobile Ltd. Reg.Shares	STK	2.144.500	4.968.000
JPY				
JP3258000003	Kirin Holdings Co. Ltd. Reg.Shares	STK	318.200	1.618.200
JP3902900004	Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. Reg.Shares	STK	123.000	3.373.000
KRW				
KR7005931001	Samsung Electronics Co. Ltd. Reg.Pref.Shares	STK	0	14.881
KR7005930003	Samsung Electronics Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	6.229
SGD				
SG1152882764	SATS Ltd. Reg.Shares	STK	153.500	3.157.900
TWD				
TW0002317005	Hon Hai Precision Ind. Co.Ltd. Reg.Shares	STK	7.500.000	7.500.000
USD				
US88579Y1010	3M Co. Reg.Shares	STK	13.340	160.110
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares	STK	31.390	351.760
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares	STK	119.750	506.150
US1104481072	British American Tobacco PLC Reg.Shs (Spons.ADRs)	STK	0	207.410
BMG169621056	Bunge Ltd. Reg.Shares	STK	200.000	305.050
US14149Y1082	Cardinal Health Inc. Reg.Shares	STK	0	233.350
US1567001060	CenturyLink Inc. Reg.Shares	STK	29.800	818.400
US16119P1084	Charter Communications Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	49.235
US1667641005	Chevron Corp. Reg.Shares	STK	139.470	298.480
US22822V1017	Crown Castle Internatl Corp. Reg.Shares new	STK	0	211.100
US1264081035	CSX Corp. Reg.Shares	STK	400.000	400.000
US26138E1091	Dr. Pepper Snapple Group Inc. Reg.Shares	STK	0	181.900
US28035Q1022	Edgewell Personal Care Co. Reg.Shares	STK	5.300	145.400
CA29250N1050	Enbridge Inc. Reg.Shares	STK	0	521.323
US29476L1070	Equity Residential Reg.Shs of Benef. Int.	STK	0	150.000
US3024913036	FMC Corp. Reg.Shares	STK	79.950	342.800
US3703341046	General Mills Inc. Reg.Shares	STK	750.000	750.000
US4592001014	Intl Business Machines Corp. Reg.Shares	STK	3.880	106.620
IE00BY7QL619	Johnson Controls Internat. PLC Reg.Shares	STK	0	237.963
US48020Q1076	Jones Lang Lasalle Inc. Reg.Shares	STK	0	110.000
US49271V1008	Keurig Dr Pepper Inc. Reg.Shares	STK	181.900	181.900
US5128071082	Lam Research Corp. Reg.Shares	STK	200.000	200.000
US5797802064	McCormick & Co. Inc. Reg.Shares (non voting)	STK	120.000	120.000
US5535301064	MSC Industrial Direct Co. Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	185.000	185.000
US7043261079	Paychex Inc. Reg.Shares	STK	0	223.250
US74005P1049	Praxair Inc. Reg.Shares	STK	214.620	375.480
US74460D1090	Public Storage Reg.Shares	STK	0	78.530
AN8068571086	Schlumberger N.V. (Ltd.) Reg.Shares	STK	150.250	421.300
US8552441094	Starbucks Corp. Reg.Shares	STK	0	490.100
US0200021014	The Allstate Corp. Reg.Shares	STK	62.500	342.950
US5007541064	The Kraft Heinz Co. Reg.Shares	STK	0	200.250
US91529Y1064	UNUM Group Reg.Shares	STK	0	573.300
US9497461015	Wells Fargo & Co. Reg.Shares	STK	0	370.000
US9841216081	Xerox Corp. Reg.Shares	STK	28.400	778.400
Andere Wertpapiere				
AUD				
AU0000TCLRA8	Transurban Group Anrechte	STK	283.784	283.784
EUR				
ES06445809F4	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	6.760.122	6.760.122
ES06445809G2	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	6.907.081	6.907.081

Deka-DividendenStrategie

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
ILS				
IL0002300114	Bezeq, Israel Telecomm. Corp. Reg.Shares	STK	0	3.115.500
Andere Wertpapiere				
EUR				
DE000BAY1BR7	Bayer AG Inhaber-Bezugsrechte	STK	200.000	200.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
CAD				
CA0089161081	Agrium Inc. Reg.Shares	STK	116.000	116.000
EUR				
NL0006144495	Relx N.V. Aandelen op naam	STK	98.600	1.182.312
USD				
US0967611015	Bob Evans Farms Inc. Reg.Shares	STK	0	162.500
US8873173038	Time Warner Inc. Reg.Shares	STK	300.000	497.300
Andere Wertpapiere				
AUD				
AU0000001851	APA Group Anrechte	STK	314.441	314.441
EUR				
NL0012661888	Royal Dutch Shell PLC Anrechte A (Wahldividende)	STK	2.042.586	2.042.586
GBP				
NL0012661888	Royal Dutch Shell PLC Anrechte A (Wahldividende)	STK	51.453	51.453

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	382.774
(Basiswert(e): ESTX Banks Index (Price) (EUR), EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nikkei 225 Stock Average Index (JPY), S&P 500 Index, STXE 600 Basic Resources Index (Price) (EUR), TOPIX Index (Price) (JPY))		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	268.493
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)		
Optionsrechte		
Wertpapier-Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktien		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	152.150
(Basiswert(e): Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port., thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien)		
Verkaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	3.400
(Basiswert(e): Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port.)		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	20.900
(Basiswert(e): Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port., thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien)		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	2.016.072
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nasdaq-100 Index, S&P 500 Index)		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	1.684.903
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)		
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
AUD/EUR	EUR	35.916
CHF/EUR	EUR	8.950
GBP/EUR	EUR	14.274
HKD/EUR	EUR	10.578
ILS/EUR	EUR	1.305
JPY/EUR	EUR	37
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
CHF/EUR	EUR	5.805
SGD/EUR	EUR	10.167

Deka-DividendenStrategie

Gattungsbezeichnung

Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

unbefristet

**Stück bzw.
Anteile bzw. Whg.**

**Volumen
in 1.000**

EUR

2.998.313

(Basiswert(e): Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder, Altria Group Inc. Reg.Shares, Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port., Apple Inc. Reg.Shares, AstraZeneca PLC Reg.Shares, AT & T Inc. Reg.Shares, AXA S.A. Actions au Porteur, BAE Systems PLC Reg.Shares, Cargill SE Actions Port., Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port., Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien, Cisco Systems Inc. Reg.Shares, Citigroup Inc. Reg.Shares, Crédit Agricole S.A. Actions Port., Credit Suisse Group AG Namens-Aktien, Danone S.A. Actions Port., Diageo PLC Reg.Shares, Duke Energy Corp. (New) Reg.Shares New, EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom., ENEL S.p.A. Azioni nom., Engie S.A. Actions Port., ENI S.p.A. Azioni nom., Equinor ASA Navne-Aksjer, Essilor Intl -Cie Génle Opt.SA Actions Port., Exxon Mobil Corp. Reg.Shares, Fujitsu Ltd. Reg.Shares, Geberit AG Namens-Aktien (Dispost.), Givaudan SA Namens-Aktien, GlaxoSmithKline PLC Reg.Shares, Huhtamäki Oyj Reg.Shares, Iberdrola S.A. Acciones Port., Imperial Brands PLC Reg.Shares, Industria de Diseño Textil SA Acciones Port., ING Groep N.V. Aandelen op naam, Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom., Intl Business Machines Corp. Reg.Shares, Japan Tobacco Inc. Reg.Shares, JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares, Kellogg Co. Reg.Shares, Kering S.A. Actions Port., Klépierre S.A. Actions Port., Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder, Koninklijke DSM N.V. Aandelen aan toonder, Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder, Las Vegas Sands Corp. Reg.Shares, L'Oréal S.A. Actions Port., LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.), McDonald's Corp. Reg.Shares, Merck & Co. Inc. Reg.Shares, Merlin Entertainments PLC Reg.Shares, Microsoft Corp. Reg.Shares, Nestlé S.A. Namens-Aktien, Newell Brands Inc. Reg.Shares, NN Group N.V. Aandelen aan toonder, Nokian Renkaat Oyj Reg.Shares, Novartis AG Namens-Aktien, Pandora A/S Navne-Aktier, Pfizer Inc. Reg.Shares, Philip Morris Internat. Inc. Reg.Shares, Relx N.V. Aandelen op naam, Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine, Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A, Royal Mail PLC Reg.Shares, Sanofi S.A. Actions Port., Schneider Electric SE Actions Port., SCOR SE Actions au Porteur, SES S.A. Bearer FDRs (rep.Shs A), Signify N.V. Reg.Shares, Snam S.p.A. Azioni nom., SONY Corp. Reg.Shares, Suez S.A. Actions Port., Swiss Re AG Namens-Aktien, Swisscom AG Namens-Aktien, Telenor ASA Navne-Aksjer, Texas Instruments Inc. Reg.Shares, The Coca-Cola Co. Reg.Shares, The Procter & Gamble Co. Reg.Shares, The Swatch Group AG Inhaber-Aktien, Total S.A. Actions au Porteur, UniCredit S.p.A. Azioni nom., Unilever N.V. Cert.v.Aand., VINCI S.A. Actions Port., Wells Fargo & Co. Reg.Shares)

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 5,73 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 329.133.418 Euro.

Deka-DividendenStrategie CF (A)

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		4.752.873.321,13
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag		-92.061.605,72
davon für das Vorjahr		
davon für den Berichtszeitraum	EUR	-82.610.288,80
2. Zwischenausschüttung(en)	EUR	-9.451.316,92
3. Mittelzufluss (netto)		-60.262.099,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen		+1.129.237.310,87
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	+1.509.437.979,08
davon aus Verschmelzung	EUR	+1.509.437.979,08
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-380.200.668,21
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		+4.941.542,70
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		+264.536.259,25
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		+272.681.853,24
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		5.999.264.728,43

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2015	1.734.355.121,23	145,24
30.09.2016	3.070.265.882,98	149,22
30.09.2017	4.752.873.321,13	155,65
30.09.2018	5.999.264.728,43	158,62

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2017 - 30.09.2018 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	14.663.851,84	0,39
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	206.046.967,69	5,45
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	657.898,47	0,02
davon Negative Einlagezinsen	-254.325,27	-0,01
davon Positive Einlagezinsen	912.223,74	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	167.565,44	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	167.565,44	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-2.199.577,73	-0,06
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-2.199.577,73	-0,06
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-28.449.822,74	-0,75
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-28.449.822,74	-0,75
10. Sonstige Erträge	515.762,99	0,01
davon Quellensteuerrückvergütung	507.346,18	0,01
Summe der Erträge	191.402.645,96	5,06
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-17.231,11	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-70.289.505,50	-1,86
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-12.983.466,24	-0,34
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-36.021,34	-0,00
davon EMIR-Kosten	-7.314,92	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückverstattung	-5.955,08	0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-2.811.558,21	-0,07
davon Kostenpauschale	-10.121.688,86	-0,27
Summe der Aufwendungen	-83.290.202,85	-2,20
III. Ordentlicher Nettoertrag	108.112.443,11	2,86
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	249.107.368,98	6,59
2. Realisierte Verluste	-317.289.152,30	-8,39
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-68.181.783,32	-1,80
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	39.930.659,79	1,06
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	272.681.853,24	7,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-48.076.253,78	-1,27
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	224.605.599,46	5,94
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	264.536.259,25	6,99

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Deka-DividendenStrategie CF (A)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	513.995.122,71	13,59
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	39.930.659,79	1,06
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	-1.841.660,97	-0,05
2. Vortrag auf neue Rechnung	-384.034.625,41	-10,15
III. Gesamtausschüttung ²⁾	168.049.496,12	4,44
1. Zwischenausschüttung ³⁾	60.262.099,80	1,59
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag ⁴⁾	9.451.316,92	0,25
3. Endausschüttung ⁵⁾	98.336.079,40	2,60

Umlaufende Anteile: Stück 37.821.569

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Realisierte Gewinne aus Devisenkassageschäften.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

³⁾ Zwischenausschüttung am 18. Mai 2018 mit Beschlussfassung vom 15. Mai 2018.

⁴⁾ Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag für das steuerliche Rumpfgeschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 gemäß § 56 Abs. 1 Satz 3 InvStG 2018.

⁵⁾ Ausschüttung am 16. November 2018 mit Beschlussfassung vom 13. November 2018.

Deka-DividendenStrategie S (A)

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			126.940.064,01
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag			-1.634.418,55
davon für das Vorjahr	EUR	-1.377.861,37	
davon für den Berichtszeitraum	EUR	-256.557,18	
2. Zwischenausschüttung(en)			-1.069.539,84
3. Mittelzufluss (netto)			-16.126.897,08
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	+12.172.457,73	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	+12.172.457,73	
davon aus Verschmelzung	EUR	-,--	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-28.299.354,81	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			-61.350,06
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			+6.312.500,78
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			+6.000.745,17
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-1.290.384,44
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			114.360.359,26

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2015	26.508.366,01	91,25
30.09.2016	123.180.525,19	94,83
30.09.2017	126.940.064,01	99,55
30.09.2018	114.360.359,26	102,81

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2017 - 30.09.2018 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	295.026,36	0,27
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	4.037.024,07	3,63
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	12.913,51	0,01
davon Negative Einlagezinsen	-5.058,49	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	17.972,00	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	3.319,22	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	3.319,22	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-44.253,96	-0,04
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-44.253,96	-0,04
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-561.028,51	-0,50
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-561.028,51	-0,50
10. Sonstige Erträge	9.809,89	0,01
davon Quellensteuerrückvergütung	9.647,36	0,01
Summe der Erträge	3.752.810,58	3,37
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-345,31	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-667.005,31	-0,60
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-256.305,64	-0,23
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-714,00	-0,00
davon EMIR-Kosten	-144,37	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-120,69	0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-55.206,07	-0,05
davon Kostenpauschale	-200.101,65	-0,18
Summe der Aufwendungen	-923.656,26	-0,83
III. Ordentlicher Nettoertrag	2.829.154,32	2,54
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	4.797.570,55	4,31
2. Realisierte Verluste	-6.024.584,82	-5,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.227.014,27	-1,10
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.602.140,05	1,44
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	6.000.745,17	5,39
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.290.384,44	-1,16
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.710.360,73	4,23
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	6.312.500,78	5,67

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Deka-DividendenStrategie S (A)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.606.744,24	1,44
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.602.140,05	1,44
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	-35.105,86	-0,03
2. Vortrag auf neue Rechnung	-345.949,51	-0,31
III. Gesamtausschüttung ²⁾	2.827.828,92	2,54
1. Zwischenausschüttung ³⁾	1.069.539,84	0,96
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag ⁴⁾	256.557,18	0,23
3. Endausschüttung ⁵⁾	1.501.731,90	1,35

Umlaufende Anteile: Stück 1.112.394

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Realisierte Gewinne aus Devisenkassageschäften.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

³⁾ Zwischenausschüttung am 18. Mai 2018 mit Beschlussfassung vom 15. Mai 2018.

⁴⁾ Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag für das steuerliche Rumpfgeschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 gemäß § 56 Abs. 1 Satz 3 InvStG 2018.

⁵⁾ Ausschüttung am 16. November 2018 mit Beschlussfassung vom 13. November 2018.

Deka-DividendenStrategie

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Aktienindex-Terminkontrakte	Chicago Mercantile Exchange Inc. (CME)	-73.997,59
Aktienindex-Terminkontrakte	CME Globex	1.547.977,98
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	-4.055.308,75
Aktienindex-Terminkontrakte	Osaka Exchange - Futures and Options	4.737.244,24
Aktienindex-Terminkontrakte	Singapore Exchange Derivatives Trading (SGX-DT)	701.365,45
Optionsrechte auf Aktien	Eurex Deutschland	2.203.000,00
Optionsrechte auf Aktien	Euronext Paris - Derivatives	-33.500,00
Optionsrechte auf Aktienindices	CBOE Options Exchange (CBOE Options)	1.014.971,60
Optionsrechte auf Aktienindices	Eurex Deutschland	6.142.500,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

80% MSCI Europe High Dividend Yield TR in EUR, 20% MSCI World High Dividend Yield TR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 3,28%
größter potenzieller Risikobetrag 4,16%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 3,75%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

Varianz-Kovarianz Ansatz

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

108,82%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	405.670.581,01
Wertpapier-Darlehen	Organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme	32.504.652,28
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	491.689.450,09
davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	491.689.450,09
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	32.921.784,64
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)	EUR	167.565,44
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)	EUR	36.021,34
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse S (A)	EUR	3.319,22
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse S (A)	EUR	714,00
Umlaufende Anteile Klasse CF (A)	STK	37.821.569
Umlaufende Anteile Klasse S (A)	STK	1.112.394
Anteilwert Klasse CF (A)	EUR	158,62
Anteilwert Klasse S (A)	EUR	102,81

Deka-DividendenStrategie

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF (A)	1,47%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse S (A)	0,83%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,18% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,15% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge		
Anteilklasse CF (A)		
Quellensteuerrückvergütung	EUR	507.346,18
Anteilklasse S (A)		
Quellensteuerrückvergütung	EUR	9.647,36
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Anteilklasse CF (A)		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	36.021,34
EMIR-Kosten	EUR	7.314,92
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	5.955,08
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	2.811.558,21
Kostenpauschale	EUR	10.121.688,86
Anteilklasse S (A)		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	714,00
EMIR-Kosten	EUR	144,37
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	120,69
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	55.206,07
Kostenpauschale	EUR	200.101,65
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	6.220.146,15

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Deka-DividendenStrategie

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR (in Luxemburg: 100 TEUR) nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2017 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2017 angemessen ausgestaltet.

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der Deka Investment GmbH wurden im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgenommen. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	50.039.291,18
davon variable Vergütung	EUR	38.706.526,64
	EUR	11.332.764,54

Zahl der Mitarbeiter der KVG 462

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

Geschäftsführer	EUR	12.805.670,02
weitere Risktaker	EUR	2.723.291,41
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	2.105.315,63
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	EUR	328.416,00
	EUR	7.648.646,98

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Aktien	438.175.233,29	7,17

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	405.670.581,01	Deutschland
Organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme	32.504.652,28	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Deka-DividendenStrategie

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)
Wertpapier-Darlehen (besichert)
unbefristet

absolute Beträge in EUR
438.175.233,29

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.
Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihgeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindizes (z.B. DAX 30, Dow Jones Euro STOXX 50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder des GC Pooling ECB EXTended Basket sein. Weitere Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter www.eurexrepo.com entnommen werden.
Von dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie ggf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag in Höhe von 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter <https://www.ecb.europa.eu/paym/coll/assets/html/list-MID.en.html>.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten
Wertpapier-Darlehen
EUR
USD

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)
Wertpapier-Darlehen
Restlaufzeit 1-7 Tage
unbefristet

Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
42.727.315,91
481.883.918,82

Die über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme bereitgestellten Sicherheiten werden je Arbeitstag neu berechnet und entsprechend bereitgestellt. Daher erfolgt ein Ausweis dieser Sicherheiten unter Restlaufzeit 1-7 Tage.

Ertrags- und Kostenanteile
Wertpapier-Darlehen
Ertragsanteil des Fonds
Kostenanteil des Fonds
Ertragsanteil der KVG

absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
162.456,60	100,00
34.928,16	21,50
34.928,16	21,50

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihgeschäften gerechnet.
Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.
Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihesatz.
Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)
Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds
7,35% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Imperial Brands Finance PLC	36.404.319,54
Anheuser-Busch InBev Finance Inc.	36.226.232,53
Fresenius Medical Care US Finance II Inc.	30.368.798,20
B.A.T. Capital Corp.	22.243.702,99
Diageo Finance PLC	19.678.571,51
EMD Finance LLC	19.277.413,39
Verizon Communications Inc.	18.449.126,13
Philip Morris International Inc.	15.993.800,78
Société Générale S.A.	15.436.801,57
AT & T Inc.	14.519.125,08

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps
Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Deka-DividendenStrategie

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	3
Clearstream Banking Frankfurt	32.655.578,08 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
Clearstream Banking Frankfurt KAGPlus	32.921.784,64 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
J.P.Morgan AG Frankfurt	459.033.872,01 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Innerhalb der Position „Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)“ der Ertrags- und Aufwandsrechnung können für inländische Dividendenerträge bis zum 31. Dezember 2017, für welche die Voraussetzungen gemäß § 36a Absatz 1 bis 3 EStG nicht vorlagen, Steuerabzugsbeträge enthalten sein.

Frankfurt am Main, den 19. Dezember 2018
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers.

An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die Deka Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-DividendenStrategie für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie

die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 21. Dezember 2018

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Bordt
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investmenterträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,– Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,– Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,– Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,– Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug

von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind,

falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beihilfegestaltenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen

Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbesteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbesteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorab-

pauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermittelt die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer; Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH

Deka-DividendenStrategie CF (A)

ISIN		DE000DK2CDS0			
WKN		DK2CDS			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2017			
Thesaurierung per		31. Dezember 2017			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen ESTG	KStG	
	Ausschüttung ¹⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a	Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz ²⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, aa	In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, bb	In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b	Ausgeschüttete Erträge ³⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Thesaurierung netto ⁴⁾	EUR je Anteil	0,5968	0,5968	0,5968
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Nr. 1a und b	Thesaurierung brutto (Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge) ⁵⁾	EUR je Anteil	1,0672	1,0672	1,0672
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0681	0,0681	0,0681
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,9991	0,9991	-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,9991
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	1,0672	1,0672	1,0672
Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:					
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, aa	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-	0,9991	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, bb	Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i. V. m. § 8 Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, cc	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsanteil i. S. d. § 4h EStG)	EUR je Anteil	-,-	0,0021	0,0021
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, dd	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ee	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ff	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, gg	Ausländische DBA befreite Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, hh	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ii	Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,5058	0,5058	0,5058
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, jj	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,4787	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, kk	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ll	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, mm	Erträge i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, nn	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, oo	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. ausschüttungsgleichen Erträge				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, aa	im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG ⁶⁾	EUR je Anteil	1,0244	1,0244	1,0244
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, bb	im Sinne von § 7 Abs. 3 InvStG ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0428	0,0428	0,0428
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, cc	in Doppelbuchstabe aa enthaltene Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 Satz 4 ⁶⁾	EUR je Anteil	-,-	0,9913	0,9913
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, aa	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0996	0,0998	0,0998
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, bb	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0946	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, cc	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH

Deka-DividendenStrategie CF (A)

ISIN		DE000DK2CDS0			
WKN		DK2CDS			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2017			
Thesaurierung per		31. Dezember 2017			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen EStG	KStG	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, dd	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ee	nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist ^{7),8)}	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ff	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, gg	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, hh	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ii	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1g	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1h	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,1804	0,1804	0,1804
	Betrag der nichtabziehbaren Werbungskosten i. S. d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i. d. F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
Sonstige Hinweise					
	In den steuerpflichtigen Erträgen enthaltene Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind (Thesaurierungen und Zwischengewinne)	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren und Substanzbeträge sind nicht enthalten.

⁴⁾ Netto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag, Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind und steuerlich nicht abzugsfähige Werbungskosten sind hier abgezogen.

⁵⁾ Brutto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag und ausländische Quellensteuern sind hier nicht abgezogen.

⁶⁾ Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

⁸⁾ Nicht in den Werten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 f, aa enthalten.

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH

Deka-Dividendenstrategie S (A)

ISIN		DE000DK2J6Z0			
WKN		DK2J6Z			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2017			
Thesaurierung per		31. Dezember 2017			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen		
			ESTG	KStG	
	Ausschüttung ¹⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a	Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz ²⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, aa	In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, bb	In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b	Ausgeschüttete Erträge ³⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Thesaurierung netto ⁴⁾	EUR je Anteil	0,4547	0,4547	0,4547
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Nr. 1a und b	Thesaurierung brutto (Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge) ⁵⁾	EUR je Anteil	0,7893	0,7893	0,7893
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0460	0,0460	0,0460
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,7433	0,7433	-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,7433
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,7893	0,7893	0,7893
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, aa	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-	0,7433	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, bb	Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i. V. m. § 8 Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, cc	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsanteil i. S. d. § 4h EStG)	EUR je Anteil	-,-	0,0013	0,0013
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, dd	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ee	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ff	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, gg	Ausländische DBA befreite Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, hh	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ii	Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,4024	0,4024	0,4024
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, jj	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,3831	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, kk	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ll	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, mm	Erträge i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, nn	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, oo	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. ausschüttungsgleichen Erträge				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, aa	im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG ⁶⁾	EUR je Anteil	0,7572	0,7572	0,7572
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, bb	im Sinne von § 7 Abs. 3 InvStG ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0321	0,0321	0,0321
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, cc	in Doppelbuchstabe aa enthaltene Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 Satz 4 ⁶⁾	EUR je Anteil	-,-	0,7360	0,7360
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, aa	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0691	0,0691	0,0691
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, bb	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0658	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, cc	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH

Deka-DividendenStrategie S (A)

ISIN		DE000DK2J6Z0			
WKN		DK2J6Z			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2017			
Thesaurierung per		31. Dezember 2017			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen EStG	KStG	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, dd	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ee	nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist ^{7),8)}	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ff	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, gg	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, hh	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ii	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1g	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1h	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,1146	0,1146	0,1146
	Betrag der nichtabziehbaren Werbungskosten i. S. d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i. d. F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
Sonstige Hinweise					
	In den steuerpflichtigen Erträgen enthaltene Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind (Thesaurierungen und Zwischengewinne)	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren und Substanzbeträge sind nicht enthalten.

⁴⁾ Netto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag, Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind und steuerlich nicht abzugsfähige Werbungskosten sind hier abgezogen.

⁵⁾ Brutto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag und ausländische Quellensteuern sind hier nicht abgezogen.

⁶⁾ Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

⁸⁾ Nicht in den Werten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 f, aa enthalten.

Informationen der Verwaltung.

Das DekaBank Depot – Service rund um Ihre Investmentfonds –

Mit dem DekaBank Depot bieten wir Ihnen die kostengünstige Möglichkeit, verschiedene Investmentfonds Ihrer Wahl in einem einzigen Depot und mit einem Freistellungsauftrag verwahren zu lassen. Hierfür steht Ihnen ein Fondsuniversum von rund 1.000 Fonds der Deka-Gruppe und international renommierter Kooperationspartner zur Verfügung. Das Spektrum eignet sich zur Realisierung der unterschiedlichsten Anlagekonzepte. So können Sie zum Vermögensaufbau aus mehreren Alternativen wählen, unter anderem:

- Für Investmentfonds-Anleger, die regelmäßig sparen möchten, eignet sich der individuell zu gestaltende Deka-FondsSparplan ab einer Mindestanlage von 25,– Euro. Im Rahmen eines auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmten Deka-Auszahlplans lässt sich das so aufgebaute Vermögen später gezielt nutzen.
- Für alle, die regelmäßig für ein Kind sparen möchten, ist der Deka-JuniorPlan besonders geeignet. Mit Beträgen ab monatlich 25,– Euro wird für den Vermögensaufbau chancenreich und breit gestreut in Investmentfonds angelegt und dank eines professionellen Anlagemanagements langfristig hohe Ertragsmöglichkeiten genutzt sowie Risiken im Vergleich zu Anlagen in Einzeltiteln spürbar reduziert.

- Für den systematischen und flexiblen Vermögensaufbau – insbesondere im Rahmen der privaten Altersvorsorge – können Sie zwischen zwei Varianten wählen:
 - Deka-ZukunftsPlan: Die individuelle Vorsorgelösung mit intelligentem Anlagekonzept – auch mit Riester-Förderung.
 - Deka-BasisRente: Kombiniert als Rürup-Lösung die Vorteile einer staatlich geförderten Investmentanlage mit dem Wachstumspotenzial einer optimierten Vermögensstruktur.

Für die Auftragserteilung können Sie verschiedene Wege nutzen, z.B. Post, Telefon oder Internet über unsere Webpräsenz www.deka.de

Auskünfte rund um das DekaBank Depot und Fondsinformationen erhalten Sie über unser Service-Telefon unter der Nummer (0 69) 7147-652. Sie erreichen uns montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.
(Stand: 31. Dezember 2017)

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Michael Rüdiger
Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Berlin
Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Berlin
und der
Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;

Mitglied des Verwaltungsrates der DekaBank
Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof

Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Munning

Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

(Stand 10. April 2018)

Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Berlin

Thomas Ketter

Dr. Ulrich Neugebauer
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der
Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln
und der
Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Michael Schmidt

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der International Fund Management S.A., Luxemburg

(Stand 1. Juli 2018)

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Eigenkapital

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:	EUR 270,5 Mio.
Eigenmittel:	EUR 5.492 Mio.
(Stand: 31. Dezember 2017)	

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16

60325 Frankfurt

Postfach 11 05 23

60040 Frankfurt

Telefon: (0 69) 71 47 - 0

Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39

www.deka.de